und filt die Cieffgerichtsbage, im Louis Beilage ber fied Brito bafter ber See-

na mod mi sondalag zum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Rro. 48. met andielle

Marienwerber, ben 1. Dezember 1869.

Conit; Carl Schauer aus Ziethen, Peter Baul Gostom= Jahre 1869/70 burch ben Kreisrichter Saage, unter czet aus Kelpinet, beibe im Kreise Schlochau; sowie Mitwirkung bes Kreisgerichts = Secretairs Grall, bes die Reservisten des 2. Bataillons (Dt. Crone) 4. Pom- arbeitet und die Cintragungen in das Handels = und merschen Landwehr-Regiments Nr. 21.: Julius Albert Genoffenschaftsregister durch den Anzeiger des Amts-Witte aus Kummenfließ, Michael Arüger aus Richorz, blatts ber Königl. Regierung zu Marienwerder und Emil Mar Höller aus Slawianowo, Julius Heinrich ben Staats - Anzeiger veröffentlicht werben. Gehrke aus Waldowke, Johann Schönke aus Sofnom, Löbau, den 11. November 1869. August Seehaser aus Sittno, Michael Dorau aus Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheil. Obodowo, sammtlich im Kreise Flatow, in contumaciam 72) Im Jahre 1870 werden bei dem unterfür Deferteure erklärt, der Angeschuldigte Michael Aruger zeichneten Gerichte die auf Grund des Handelsgeset= in eine Geldbuße von 200 Thlin., die flebrigen aber buchs und des Gesetzes, betreffend die Genoffenschaften, je in eine Geldbuße von 50 Thlen, verurtheilt worden, zu erlassenden Bekanntmachungen durch den Anzeiger

à 100 Thir. Ar. 89. 205, 312. 349. 356. 359. 384. Kreisgerichts-Sefretairs hafemann bearbeiten. 424. 582. 583. 840. 841. 842. 843. — Mit bem Rosenberg, ben 12. November 1869.

und Rehben, falls nicht burch höhere Anordnung im betreibt. Laufe der Zeit eine Aenderung eintreten sollte, für königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. Für Lessen: vom 10. bis 15. Januar, vom 7. Aufolge Verfügung vom 2. Novbr. 1869

bis 12. Februar, vom 7. bis 12. Mars, vom 4. bis ift am 3. besselben Monats die in Riefenburg erfolgte 9. April, vom 2. bis 7. Mai, vom 30. Mai bis Sandelsniederlassung des Kaufmanns Julius Zindler 4. Juni, vom 4. bis 9. Juli, vom 5. bis 10. Sep- ebendafelbst unter dee Firma "Julius Zindler" in

Für Rehben: vom 24. bis 29. Januar, vom Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.
21. bis 26. Februar, vom 28. März bis 2. April,
vom 25. bis 30. April, vom 16. bis 21. Mai, vom gebracht, daß die Gerichtstage für das Jahr 1870 20. bis 25. Juni, vom 11. bis 16. Juli, vom 19. an folgenden Tagen abgehalten werden:

Der Gerichtstag wird über die festgesetzte Woche November, vom 12. bis 17. Dezember. Das Gerichts-hinaus nur in dem Falle verlängert, wenn die An- tagslotal ist im Hause des Gutsbesitzers Rut.

Bromberg, den 20. November 1869. des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Ma-Königl. Gericht ber 4. Division. rienwerder und den Preußischen Staats-Anzeiger ver-69) Graudenzer Stadtobligationen. öffentlicht werden. Die auf Führung des Sandels-Zur Zahlung am 1. Januar 1870 find ausge- und Genoffenschafts-Registers Bezug habenden Geschäfte looft die Graubenzer Stadt Dbligationen: Litt. A. wird ber Kreisrichter Kundel unter Mitwirkung bes

31. Dezember 1869 hört die Verzinsung dieser Oblizgationen auf. Graubenz, den 22. Juni 1869.

Der Magistrat.

70) Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß daß der Kaufmann Julius Jacoby in Ot. Eylau ein gebracht, daß die Gerichtstage für die Städte Lessen Handelsgeschäft unter der Firma "Julius Jacoby"

tember, vom 10. bis 15. Oktober, vom 7. bis 12. das diesseitige Firmenregister unter Nr. 149. einges November, vom 28. November bis 3. Dezember. tragen. Rosenberg, dan 20. Novbr. 1869.

bis 24. September, vom 24. bis 29. Oftober, vom 1. In Liepniz: vom 10. bis 15. Januar, vom 21. bis 26. November, vom 12. bis 17. Dezember. 7. bis 12. Februar, vom 7. bis 12. März, vom 4. Jur Vernehmung von Supplifanten und zur bis 9. April, vom 2. bis 7. Mai, vom 30. Mai bie Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichts- 4. Juni, vom 11. bis 16. Juli, vom 5. bis 10. barteit ist der jedesmalige Montag bestimmt. September, vom 3. bis 8. Oktober, vom 7. bis 12.

häusung der Termine dies nothwendig machen sollte.
Graudenz, den 18. November 1869.

Königliches Kreisgericht.

Die auf die Führung der Handels und 14. September, vom 24. die 26. Itober, vom 19. Genossenschafts-Register Bezug habenden Geschäfte wer- bis 21. Dezember. Das Gerichtstagslotal für den ben bei dem unterzeichneten Kreisgericht im Geschäfts- Forstgerichtstag ist im Hause des Besitzers Schulk,

wirths Oppel.

Königl. Kreis = Gericht.

bes Fabrikbesiters G. L. Rodowe zu Gifenbrud ist ber brigenfalls gegen ben Julius Bottcher auf Tobeserbisherige einstweilige Berwalter, Rentier Bauer von Härung erkannt, und was Nechtens baraus folgt, verbier, durch Beschluß vom 11. b. Mts. zum befinitiven anlagt werden wird. alter der Masse bestellt worden. Christburg, den 24. Mai 1869. Schlochau, den 13. November 1869. Königliche Kreisgerichts-Commission. Berwalter ber Maffe bestellt worben.

Rreisgerichts-Secretairs Schapte bearbeitet werben.

Strasburg, ben 17. November 1869. Königl. Kreisgericht.

noffenschafts - Register werben von uns in dem Jahre Bermeidung ber Ausschließung mit benfelben schriftlich 1870 in bem Preußischen Staats-Anzeiger und in ber ober zu Prototoll anzumelben. Danziger Zeitung bekannt gemacht werben. Die auf die Führung biefes Regifters Bezug habenben Gefchafte werben mahrend des genannten Jahres von dem herrn Kreisgerichts-Rath Freiherrn v. Werthern unter Bitbearbeitet werden.

Straeburg, ben 17. November 1869. Königliches Kreisgericht.

Borladungen und Aufgebote.

Joseph Bojahr aus Modrau, Rreises Conit, und ben Mar; 1870, Bormittags 11 Uhr, im hiefigen Be-Reserve-Trainfahrer Friedrich Knuth aus Al. Monia, richtsgebäube (Zimmer Nr. 23.) anstehenden Termine Rreises Conit, beide vom 1. Bataillon (Conit) 4. ju molden und zu legitimiren, widrigenfalls die Post Bommerschen Landwehr-Regiments Rr. 21., der forme nach erfolgter Deposition bes Betrages im Supothes liche Defertionsprozeg eingeleitet worben, werden bie- tenbuche geloscht werden wirb. felben hiermit aufgefordert, fich fpateftens in bem auf ben 3. Mary 1870, Mittags 12 Uhr, im Militair: Berichtslotale hierfelbft (Sauptwache) anberaumten verurtheilt werden wird.

Bromberg, den 20. November 1869. Königl. Gericht ber 4. Division.

ber Topfermeister August Braffe von hier, haben auf bem Franz Bendzmierowstischen Grundstude Kamiont.

und für die Civilgerichtstage im Hause bes Gast= Todeserklärung angetragen, und wird baber ber See= mann Julius Böttcher und feine unbefannten Erben Schlochau, ben 18. November 1869. und Erbnehmer aufgefordert, sich spätestens in bem an hiefiger Gerichtsftelle ben 28. April 1870, Bor-In dem Concurse über das Bermögen mittags 10 Uhr, auftehenden Termin zu melden, wi=

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.
Der Commissar des Concurses. 77) Die Eintragungen in das hiefige Handels= Szamatolskischen Grundstücks, Conip Mr. 181., mit register werden von und im Jahre 1870 in dem Preuß. der Rubr. Ill. Rr. 3. für den Theodor Sanger auf Staats-Anzeiger und in ber Danziger Zeitung befannt Grund des Erbrezeffes vom 20. Oktober 1862 jubingemacht werden. Die auf die Führung dieses Registers groffirten Kaufgelberforderung aus dem Bertrage vom 10. Bezug habenden Geschäfte werden während des ge- Mai 1861 mit 12 Thir. 28 Sgr. 10 Pf. nebst 5 pCt. nannten Jahres von dem herrn Kreiegerichts Math Zinsen im Gesammtbetrage von 14 Thlr. 28 Sar. Freiherrn v. Werthern unter Mitwirfung des herrn 8 Bf. gebilbeten Special Maffe als Eigethumer, Erben, Ceffionarien, Bandinhaber ober aus andern Grunden Unsprüche geltend machen wollen, werden hierburch aufgeforbert, biefe ihre Unipruche am 3. Mary 1870, 78) Die Eintragungen in das gienige Ge- Bormittags 11 Uhr, vor dem Kreisgerichtsdirektor bei

> Conis, ben 11. November 1869. Rönigl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung

82) In bem Sypothefenbuche des Grundftuds Leffen Dr. 363. stehen in der III. Rubrit unter Rr. wirkung des Herrn Rreisgerichts : Secretairs Schapke 9. 3 Thir. 28 fgr. 5 pf. vorgeschoffene Kosen fur die Friedrich Kluweschen Erben, nämlich: Antoinette Kluwe, verehelichte Wilhelm Wiltomm, Ludwig, Auguste Denriette, Friedr. Wilhelm u. Chriftiane Julianne Rlume, nach dem Antrage bes Prozegrichters vom 14. Febr. 1843 eingetragen. Die Inhaber ber gebachten woft 79) Rachbem gegen ben Reserve-Mustetier werden autgefordert, fich spatestens in dem am S.

> Graubenz, ben 20. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung

83) Folgende Documente: 1. Die Obligation Termine einzufinden, widrigenfalls die Untersuchung vom 14. Februar 1848 und Recognitionsschein vom geschlossen, der Ausbleibende für einen Deserteur er- 19. ojusel. m. über 49 Thir. 15 fgr., verzinglich a 6 flärt und in eine Gelbbusse von 50 bis 1000 Thirn. pCt., Waarenforderung des hiefigen Kaufmanns 5. Jacoby und bie in Sachen Ernft wider Gangtow ergangene Burificatoria v. 4. April 1851 nebft Geffion v. 14. eiusd, m. u. Recognitionsichein v. 13. ejusd. 80) Der Seemann Julius Böttcher von hier, m. über 32 Thir. 14 fgr. 9 pf. rechtsträftige Forbegeboren am 18. Juni 1819, einziger Sohn des am rung beffelben Gläubigers, eingetragen auf bem Da-18. Januar 1858 hierfelbst verstorbenen Handelsman- vid Gangtowschen Grundstude Liebendamm Rr. I. sub nis Gottfried Bottcher, hat fich feit 12 Jahren von Rubr. III. Rr. 7. und 11.; 2. die Obligation vom 9. hier entfernt und seit dem 3. Januar 1858 nichts von Novbr. 1844 nebst Recognitionsscheln v. 12. Novbr. fich hören laffen. Seine Stiefmutter, verwittwete Schuh- ejusd. über 66 Thlr. 20 fgr., verzinslich zu 6 pCt., machermeifter Cherr aus Riefenburg, und fein Bormund, Darlehnsforderung des Michael Gas, eingetragen auf

14. Juli 1847 in Cachen Fiscus wiber Frang Scheffler Dichen, 10. Jakob Ferdinand Schweizer aus Rundewiese, nebst Mandat v. 26. August ejusd. und Supotheten: 11. Arbeiter Fried. Wilh. Raczurdt aus Schaferei, 12. schein v. 9. Novbr. 1850 über 25 Thir., verzinslich Carl Ludwig Schadowski aus Schaferet, 13. Andreas gu 5 pCt., und 4 Thir. 25 fgr. 6 pf. Koften, einge- Schon aus Schaferei, 14. Diener Carl Eduard Wilhelm tragen für Fiscus auf dem Steinigschen Grundstude aus Schäferei, 15. Knecht Chriftian Erppte aus Wan-Tiefenau Nr. 45. sub Rubr. III. Nr. 2.; 4. das Zweig- bau, 16. Knecht Christian Lemte aus Wandau, 17. bocument über 825 Thir. nebst 5 pct. Zinfen seit Johann Beinrich König aus Weichselburg, 18. Michael bem 17. Mai 1868, eingetrag n für die verwittwete Ettmuß ans Ziegellack, 19. Matrofe Franz Carl Gever Gutsbesitzer Reuter, Bauline (geb. Dyd), und subin- aus Ragnit, 20. Anton Brzechorski aus Gr. Balbram, groffirt für den Raufmann Bar Littmann ju Riefen- 21. Fried. Wilh. Schmidtte aus Bialten, 22. August burg auf den dem Abolph Renter jugeborigen Gutern Leiff aus Rl. Grabau, 23. Ludwig Behrendt aus Ser-Rundewicse Rr. 13. sub Rubr. III. Rr. 12. u. Keils zewerfelde, 24. August Ferd. Morgenroth aus Kurzes hof Nc. 5. sub Rubr. Ill. Nr. 17., bestehend aus der brad, 25. Friedrich Wilhelm Werner aus Kurzebrack, beglaubigten Abschrift bes Theilungerezesses vom 24. 26. Carl Maren aus Kl. Marienau, 27. Emil Rillei Buni 1856, der Ceffion vom 17. Mai 1863 u. dem aus Rl. Maiienau, 28. Baumgarth aus Marienfelbe, Spothekenbuchkankzuge v. 10. Juni ejusd., - find 29. Carl August Fauft aus Marienfelbe, 30. Ca.l Ludverloren gegangen. Die Posten ad 1. bis 3. find be wig Both aus Marienwerber, 31. Detonom Bernhard aahlt, ad 4. besteht noch. Es werden nun alle Die-Aurel Reinholb v. Froreich aus Marienwerder, 32. jenigen, welche an diese Documente, so wie an die zu Angust Nichard Haste aus Marienwerber, 33. Fried. loschenden Posten, ingleichen an folgende Bost: 5. 50 Wilhelm Rorschfe aus Marienwerder, 34. Bruno Ma-Thir. Kaufgelberforderung ber Fuhrmann Gottfried rim. Joseph Rozielski aus Marienwerber, 35. Conhund Gottliebe (geb. Zerill) Lehwartschen Gheleute, ein macher Christian Friedrich Mülbrod aus Rothhof, 36. gerragen aus dem mit Friedrich Graff geschlossenen Millergesclle Abolph Richard Schirnik aus Marienwer-Vertrage vom 24. August 1818 ex decreto vom 2. ber, 37. Subkowski aus Marienwerder, 38. Joh. Frb. November 1819 auf dem jett Herrmann Graffichen Mulbrod aus Memischfelde, 39. Joh. Ferd. Grenz aus Grundstüde Marienwerder Di bau Rr. 19. sub Aubr. Gr. Nebran, 40. Michael Pawlowski aus Oberfeld, III. Nr. 1. — als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, 41. Eduard Teplawski aus Rospis, 42. Carl Julius Rechtsnachfolger, Pfant - ober fonftige Briefsingaber Emil Gehrke aus Ruffenau, 48. Carl August Bufe aus Anspruche zu haben vermeinen follten, aufgefordert, Sedlinen, 44. Schuhmachergeselle Julius Michael aus im Termine den 30. April 1870, Bormittags 12 Gr. Grabau, 45. Zimmergeselle Carl Elias aus Marien: Uhr, vor herrn Kreisgerichts = Rath Rohde (Zimmer werder, 46. Böttcherlehrling Carl Audolph Glaubis Nr. 7.) zu erscheinen und ihre Unsprüche geliend zu aus Ruffenau, 47. Michael Rloff aus Bormert Czermachen, widrigenfalls fie mit benfelben prakludirt, die minet, 48. Theodor Radfiewick aus Dambrowfen. 49. Boften ad 1., 2., 3. und 5. gelofcht, ad 4. aber ein Johann Rugalla aus Gr. Falkenau, 50. Beter Rucha neues Dofument gebildet werden soll.

Marienwerder, den 16. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheitung.

Bohn) hierfelbst hat gegen ihren Chemann, ben Schnei- 55. Johann Maladineti aus Dorf Lesnian, 56. Frang bermeister Dito Bogutti, wegen boslicher Berlaffung Pawlowsti aus Bormerk Lesnian, 57. Leopold Lorauf Cheicheidung getlagt. — Bur Beantwortung der tawski aus Luchowo, 58. Johann Boler aus Meme Klage ift ein Termin auf den 16. Marz 1870, 59. herrmann Jafob Johann Fabricius aus Mem, tet werden wird.

Rönigl. Kreisgericht. Erste Abth.

ten Nr. 8. sub Aubr. Ill. Nr. 1.; 3. die Rlage vom Steinert aus Gr. Bandtken, 9. Julius Ferd. Sieg aus aus Gogolewo, 51. Matheus Ponczet aus Gr. Grunhof, 52. George Constantin Werner v. Wendisch aus Alt Janischau, 53. Stanislaus Wroblewsti aus Die verehelichte Caroline Bogutti (geb. Rirchenjahn, 54. Jafob Rolt aus Borwert Lesnion. Bormittags 12 Uhr, vor bem Berrn Rreisgerichtsrath 60. Couard Fried. Ribufch aus Meme, 61. Schleimer, Robbe (Terminszummer Ur. 7.) anberaumt, und wird aus Mewe, 62. Anecht Fried. Eduard Regin aus Miber p. Duo Bogusti bazu unter ber Berwarnung of- lewken, 63. Radtowsti aus Dorf Münsterwalbe, 64. fentlich vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben die Ehe Joh. Gottfried Walten aus Münsterwalde, 65. Fried. getrennt und er fur den allein schuldigen Theil erach- Angust Witt aus Munsterwalde, 66. Franz Kosedu aus Edluchat, 67. Knecht August Wafielewsti aus Smen: Marienwerder, den 15. October 1869. towlen, 68. Ludwig Carl Schulz aus Spranden, 69. Albert Heinrich Otto Gumb aus Schlawe, 70. Franz 85) Rachbenannte Personen: 1. Zimmermann Hassimus Berichel aus Kozielec, 71. Lubwig Schmid Michael Karchwaft aus Auffenteich, 2. Käthnersohn aus Vorwerk Küche — sind auf Grund der Anklagt Jol. Fried. Riebold aus Weichselburg, 3. Knicht Jat. der hiesigen Staatsanwaltschaft vom 15. Oktober de Suchoswiat aus Mewichfelde, 4. Knecht Johann Su- 3. gemäß § 110. des Strafgesethuchs und §. 4. des chosw at aus Mewischfelde, 5. Michael Koztowski aus Gelepes vom 10. Maiz 1856 angeklagt, ohne Erlaub= Schadwinkel. 6. Abam Ropezinsti aus Borwert Ziguh- niß die Konigl. Preuft. Lande verlaffen, und fich banen, 7. Michael Borta aus Raczarkamve, 8. Friedrich durch bem Eintritt in den Dienst bes stehenden Heeres

Antlage haben wir einen Termin auf ben 28. Januar buche werden geloscht werben. 1870, Mittags 12 Uhr, in unserm Berhandlungs simmer Rr. 1. angesett. Bu biefem Termine werden die Angeklagten mit ber Aufforderung, zur festgesetten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheibigung Fabritbesigers & L. Robowe zu Gifenbrud ift zur dienenben Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, ober Unmelbung ber Forberungen ber Konkursgläubiger folche uns so zeitig vor bem Termine anzuzeigen, daß noch eine zweite Frist bis zum 11. Dezember b. J. fie noch zu bemselben herbeigeschafft werden tonnen, einschlieglich festgefett worden. Die Glaubiger, welche iowie mit der Warnung geladen, daß im Falle ihres ihre Unspruche noch nicht angemelbet haben, werben in contumaciam verfahren werden soll.

Marienwerder, den 2. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

86) In bem Hypothekenbuche bes dem Schlosjer= meister Ernst Stock gehörig gewesenen Grundstücks Mewe Nr. 60. standen aus dem Kausvertrage vom 7. März 1809 zufolge Verfügung v. 20. März 1809 für ben damaligen Kaufmann Christian Friedrich Zim= mermann hier sub Rubr. III. Nr. 3. — 100 Thir. Raufgelber, ju 5 pCt. verzinslich, eingetragen. Bei ber bemnächstigen Subhastation bes Grundstücks Mewe Nr. 60. ist in bem Raufgelber = Belegungs = Termine vom 6. November 1868 die vorgebachte Forderung nebst Zinsen mit 113 Thir. 9 fgr. 7 pf. zur Hebung gekommen und bamit, ba Empfangsberechtigte fich nicht gemelbet, eine Spezialmasse angelegt. — Es werben nun alle Diejenigen, welche an die Spezialmasse Uniprüche als Eigenthümer, Erben, Ceffionarien, Bfandinhaber ober aus einem anbern Grunde geltenb ma= den wollen, aufgeforbert, ihre Ansprüche in dem am 24. Februar 1870, Bormittage 11 Uhr, bier anstehenden Termine bei Bermeibung ber Ausschließung ichriftlich ober zu Protofoll bei bem unterzeichneten Berichte anzumelben.

Meme, ben 15. November 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission I.

87) In bem Sypothekenbuche bes dem Tischfermeister Otto Jadel gehörigen Grundstud's Mewe 89) Der Arbeiter August Beitscher aus To-Rr. 201. stehen Rubr. Ill. für bie unverehelichte Wil- polinken, welcher seine Chefrau Caroline (geb. Gilgasch), belmine Robbe eingetragen: a. Rr. 7. - 35 Thir. jest zu Ernsthof wohnhaft, im Jahre 1864 verlaffen 8 fgr. 8 pf. Batererbtheil, b. Rr. 8. eine Ausstat- haben soll und seit bieser Zeit nichts von sich hat hö-tung, bestehend in einem Oberbett, einem Laken und ren lassen, wird zur Beantwortung ber von seiner gewei Kopftiffen, aus ber Schulburtunde vom 14. No- nannten Chefran gegen ihn wegen boslicher Berlaffung pember 1842, c. Rr. 9. — 14 Thir. 24 fgr. 31/7 pf. angestellten Chescheibungeflage auf ben 10. Wtarg au 5 pCt. verzinsliches Muttererbtheil aus dem Erb= 1870, Bormittags 12 Uhr, vor Geren Rreisrichter regesse vom 12. Januar 1850. - Die Wilhelmine Stolterfoth im Zimmer Nr. 1. bes hiefigen Gerichts Robbe hat ben hiefigen Ort im Jahre 1864 verlaffen unter ber Androhung bes Contumacial = Berfahrens und ift beren Aufenthalt jest unbefannt. - Da die vorgelaben. Bahlung der obigen Poften behauptet worden, fo ergeht hiermit an die Inhaberin berfelben, ihre Erben, Rönigl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung. Ceffionarien ober bie fonft in beren Rechte getreten 90) Die auf bem Dlublengrundfliide Ottloben, widrigenfalls biefelben mit ihren Anspruchen pra von ursprunglich 1150 Thir., zu 5 pCt. verzinslich, patrict in ben Dieng bed pehenden Seeres

entzogen zu haben. — Bur Verhandlung über biese klubirt und bie bezeichneten Posten im Sypotheten-

Mewe, den 22. November 1869.

Königliche Kreisgerichts-Commission 1. 88) In dem Konkurse über das Vermögen des Ausbleibens mit ber Untersuchung und Entscheidung aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig in contumaciam verfahren werden soll. sein ober nicht, mit dem dafür verlangten Borrechte bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich ober zu Protofoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit von 11. November d. J. bis zum Ablauf ber zweiten Frist angemelbeten Forberungen ist auf den 10. Januar 1870, Bormittags 10 Uhr, vor bem Rommiffar, herrn Kreisrichter Rarlewsti, im Termins= zimmer Nro. 1. anberaumt, und werden zum Erscheinen in biesem Termine die fammtlichen Glaubiger aufgeforbert, welche ihre Forberungen innerhalb einer

der Friften angemelbet haben.

Wer seine Anmelbung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift berfelben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amts= bezirke seinen Wohnsit hat, muß bei ber Anmelbung feiner Forderung einen am hiefigen Orte wohnhaften, ober zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu ben Aften anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht ansechten. Denjenigen, welchen es hier an Bekannt= schaft fehlt, werben bie Rechtsanwalte Juftig : Rathe Schulze und Döring, so wie ber Rechtsanwalt Stinner hierselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Schlochau, ben 13. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. Der Commissar bes Concurses.

Schwetz, den 22. November 1869.

ünd, die Aufforderung, sich mit ihren besfallsigen An= czyn Nr. 13. Rubr. III. Nr. 6, ex decreto vom 29. or üchen fpateftens in bem auf ben 2. Mar 1870, April 1856 eingetragene Reftfaufgelbsforberung ber Bormittags 11 Uhr, anberaumten Termine zu mel- Emilie Biertel, verwittwet gewehsene Debm, geb. Papte, 20. Marg und 19. April 1856, bem Sypothetenbuchs auf ben 5. Januar 1870, Bormittage 11 Uhr, auszuge und ber Eintragungenote vom 22. Mai 1856 anberaumten Termin zu melden, widrigenfalls diefelben gebildet ift, wovon aber 80 Thir. 2 fgr. nebst Zinsen mit ihren Ansprüchen präclubirt werben und die q. seit 27. Juni 1851 für ben Dlühlenpachter Johann Boft felbst zur Löschung gebracht werben wirb. Jeste und 52 Thir. 15 fgr. nebst Zinsen seit 27. Juni 1857 für ben Amtswachtmeister Daniel Rollmann abgezweigt sind, ist in Höhe bes Restes von 1017 Thir. 13 fgr. nach ben vom Besitzer Theobor fteht für den jedesmaligen Besitzer bes Ritterguts Grus Wolfram beigebrachten Bescheinigungen bezahlt, nau ein jährlicher Zins von 50 Thlr. eingetragen. — und soll gelöscht werben. Es werden beshalb die Das über diesen Zins gebildete Dokument, welches Inhaber biefer Post, beren Erben, Cessionarien ober aus ber Ausfertigung bes Kaufvertrages vom 30. Rodie sonst in deren Rechte getreten sind und an die vember 1841 und der Verhandlung vom 20. Dezem= Post ober das darüber gebildete Document Ansprüche ber 1841, bem Abschreibungsvermerke vom 20. Dtgeltend zu machen haben, hiermit aufgefordert, diese tober 1844, so wie der Eintragungsnote, dem Ueber-Ansprüche spätestens in bem Termine am 17. Des tragungsvermerke und dem Hypotheken : Recognitions gember d. 3., Bormittags 11 Uhr, vor herrn scheine vom 8. Januar 1845 bestanden hat, ift ver-Kreis-Gerichts = Rath Schmalz anzumelben, widrigen= loren gegangen. — Es werben alle Diejenigen, welche falls sie mit benselben pracludirt werden und die Bost an die zu löschende Post und das darüber ausgestellte gelöscht werden wird.

Thorn, ben 1. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

5 Sgr. 63/4 Pf. für Friederike Pauline Behrend und con prakludirt und das Dokument für null u. nichtig eine zweite Poft von gleichem Betrage für herrmann erklärt werden wird. Gustav Behrend ex decreto vom 15. December 1854 eingetragen, beibe Posten zu fünf Procent verzinslich haus verlassen und nicht mihr verpstegt werben. Beibe Berkauf von Grundstücken. Ford.rungen sind quittirt, das Document aber, bestehend aus dem gerichtlichen Erbvergleich vom 18. Pfand: ober fonftige Briefsinhaber Ansprüche zu haben daselbst verkundet werden. glauben, aufgeforbert, sich fpateftens in bem am 17. Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund. birt, das Document amortisirt und die Post zelöscht zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 35 Thaler. werben wird.

Thorn, ben 21. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung. Bureau III, eingesehen werden.

346. und Nr. 193. steht für Louise Dorau aus bem weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Rezesse vom 30. Januar 1818 ein mit 5 pct. ver- in bas Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingesindliches Muttererbtheil von 52 Thir. 22 Sgr. $10^2/_7$ tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Pf. eingetragen. Die p. Dorau, verehelichte Schuh- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber mager Gottlieb Runft, foll vor Jahren nach Rußland Braclusion spätestens im Berfteigerungs : Termine anausgewandert und bort verftorben sein. Da die Zah- zumelben. lung der obigen Post behauptet, so ergeht hiermit an die Inhaberin derselben, ihre Erben, Cessionarien oder bie sonst in deren Rechte getreten sind, die Aufsorderung,

Der Subhastationsrichter.

über welche ein Document aus bem Kaufvertrage vom sich mit ihren besfallsigen Ansprüchen spätestens in bem

Bempelburg, ben 23. September 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission I.

93) Auf bem Grundstücke Grunau Nr. 39. Inftrument als Eigenthümer, Ceffionarien, Bfanb= ober sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf ben 5. 3a. 91) 3m Sypothefenbuch von Gurste Rr. 3. nuar 1870, Bormittags 11 Uhr, anberaumten Tersteht Rubrika III. Ar. 3. eine Post von 1110 Thir, mine zu melden, widzigenfalls sie mit ihren Unsprü-

Zempelburg, ben 23. Sept. 1869. Königliche Kreisgerichts Commission 1.

Nothwendige Berkäufe.

94) Das bem Bauern Lucas Pawelski gehörige, Juli 1854 und 14. November 1854, bestätigt ben 30, in Dt. Celczyn belegene, im Sypothefenbuche von Dt. Rovbr. 1854, bem Sypothekenbuchsauszuge v. 15. und Cekczyn sub Rr. 21. verzeichnete Grundstud foll am bem Gintragungsvermert vom 18. December 1854, ift 26. Januar 1870, Bormittags 11 Ugr, an bieverloren gegangen. Es werben baber alle Diejenigen, figer Gerichtsftelle im Bege ber Zwangs : Boliftredung welche an die zu löschenden Posten und das darüber versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des ausgestellte Document als Eigenthumer, Ceffionarien, Zuschlags am 1. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr.

Dezember d. 3., Vormittags 11 Uhr, an hiefiger steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 124,08 Gerichtsstelle, Terminszimmer Ar. 4., anstehenden Ter- Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstud mine vor dem Herrn Kreis Gerichts-Rath Schmalz zur Grundsteuer veranlagt worden: 131,34 Thlr., melben, widrigenfalls fie mit ihren Ansprüchen praclu- und ber Nupungswerth, nach welchem bas Grundflud

Der das Grundflück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle und Sypothekenichein können in unserem

Auf ben Grunbstücken Zempelburg Rr. Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-

ichen Cheleuten gehörigen Antheil an dem in Menczyfal hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangsvollstredung belegene, im Sypothekenbuche von Menczykal sub Rr. verfteigert und das Urtheil über die Ertbeilung bes 3. verzeichneten Grundstücke foll am 3. Februar Zuchlags am 20. Januar 1870, Bormings 11 1870, Bormings 11 Uhr, an hiefiger Greichtestelle Uhr, ebenda vertendet werden. im Wege ber Zwangs - Bollstredung verft igert, und Es beträgt ter Rugungswerth, nach welchem bas das Urtheil über die Ertheilung des Bufchlags am 10. Gruntftud jut Gel audesteuer veranlagt worden: 60 Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, ebendafelbst Thaler. perfundet werden.

ficuer unterliegen en Flach n des Grundsti de 1024,00 baffelbe angehende Rachweisungen konnen in ur ferem Morgen; ber Reinertrag, nach wichem bas B unoft d Bur au 11. eingesehen werden. zur Grundsteuer veraniag worden: 36,71 Thir und ber Nutungswerth, unch welchem das Grundftud jur weite, jur Wirksamfeit genen Dite der Entragung

Gebäudeste er ve aniait worden: 20 Thir.

Bureau III. eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- melden. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge tragene Itealrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgeforhert, diefelben zur Vermeibung ber Pratlufion spätestens im Berfteigerungs-Termine augu-

Conit, den 6. November 1869.

Königl. Kreiegericht. Der Subbastationsrichter.

96) Das ben Schneidermeister Cabmir und Marianna, geb. Kobus, verwittwet gemesene Ob rt Liedte'ichen Cheleuten gehörige, in Ritteln belegene, im Supothekenbuche sub Rr. 39. verzeichnete Grundftud foll am 5. Februar 1870, Bormittage 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs: Bollstredung versteigert und das Urtheil über die Ers theilung bes Zuschlags am 12. Februar 1870, Vormittags 11 Uhr, ebendasethst verfundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 2,53 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund- pothekenbuche Althof No. 6. verzeig nete Budner-Grundftud zur Grundsteuer veraulagt worden: 0,25 Thaler, ftud foll am 2. Februar 1870, Bormittage 11 und der Nugungswerth, nach welchem bas Grundstud Uhr, an der Gerichtsstelle h.erzelbit im Wige ber zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 6 Thlr.

Bureau III. eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung steuer unterliegenden Flach n des Grundstude: 46 Deciin das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- meter; der Augungswerth, nach welchem das Grundtragene Realrechte geltend zu machen haben, werben früd zur Gebäudeftener veranlagt worden: 2 Thaler. hierburch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Braclufion fpatestens im Berfteigerungs-Termine angu- Steuerrolle, Sypothetenschein und andere buffelbe an-

Conit, ben 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

ichen Cheleuten bier g. horige, in ber Frubrichsfrafie in bas popothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingeperzeichnete, früher Barunstische wurgerzuundftul jou gierourd, ausgeforbert, diefelben gur Bermeibung ber

95) Der den Franz und Marianna Gierszewsfi- am 17. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, an

Der das Grundfild betreff nde Auszug aus der Es betränt bas Gesammtmang ber ber Brund Gebaude Steuerroue, Sypothetenschein und andere

Alle Di j nigen, weiche Eigenthum ober ander= n das hypothekenbuch bedürfe de, ab r nicht eingetra-Der das Grundstud betreffen e Auszug aus ber gene Mealrechte geltend zu maden haven, werden hier-Steuerrolle und ber Sypothek nichein fonnen in unferm burd aufgefordert, diefelben jur Bermeidung der Braclusion spatestens im Berfreigerungo-Ternine angu-

Culm, ben 22. November 869. Konigl. Areisgericht. Der Subhaftationerichter.

98) Königl. Kreisgericht zu Flatow, den 1. Juni 1869.

Die den Mühlengutsbesitzer Otto und Elvire, geb. Gerasch, Fiicherichen Cheleuten gehörigen Grundmilde, Blantwitt Rro. 23 nebft Waffermuble, und Flatow Nro. 43., abyeschäpt auf 69155 Athlr. 12 Sgr. 11 Pf., zufolge ber nebit hupothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, sollen am 28. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Kanfgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhaftations = Gerichte anzumelden.

Das dem Schmied meister Ernst Ludwig Boort in Althof gehörige, in Althof belegene, im Dy-Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Urtheil über Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber die Ertheilung des Buichlags am 9. Februar 1870, Steuerrolle und ber Sypothefenschein können in unserm Bormittags 11 Uhr, an ber Gerichtssteue vertundet werden.

Es beträgt bas Gejammtmaaf ber ber Grund:

Der das Grunoftud betreffende Auszug aus der gehende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts= lokale eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anders Das den Franz und Marianna Rugler- weite, zur Wirffamteit gegen Dritte ber Gintragung in Culm belegene, im Sypothefenbuche sub Br. 200. ragent Reulrechte gelfend gu machen haben, werden zumelben.

Märk. Friedland, ben 23. November 1869. Rönigl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

bei ber Ctabt Graubeng belegene, im Sypothetenbuche ftelle auf ben Antrag eines Miteigenthumers jum Zwede von Colonie unter Nr. 29. verzeichnete Grundftiid foll ber Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über am 17. Januar f. 3. Nachmittags 4½ Uhr, bis Ertheilung des Zuschlags am 21 Januar 1870, im hiefigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 23., ver- Vormitrags 11 Uhr, in Jastrow an ordentlicher Ges fteigert, und bas Urtheil über die Ertheilung bes richtsftelle verfindet werden. Zuschlags am 24. Januar f. 3., Bormittags 11 Uhr, baselbst verkündet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 2,18 zur Grundsteuer veranlagt worden: 7017 100 Thir. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstild Der bas Grundstild betreffende Auszug aus ber und ber Augungewerth, nach welchem bas Grandftud werben.

in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge g melden. tragene Realrechte geltenb zu nachen balen, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Remeidung ber Praclusion spätestens im Versteigerungs = Ermin. anzumelben.

Granbenz, ben 17. November 1869.

101) Las dem Carl Radau und bessen Chefrau 3. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, an ordentlegene, im Sypothekenbuche unter Rr. 10. verzeichnete versteigert und bas Urtheil über bie Ertbeilung bes Grundftild foll am 31. Januar 1870, Nachmittags Zuschlags am 7. Februar 1870, Bormittags 12 41/2 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäube, Zimmer Rr. Uhr, ebenbaselbst verfündet werden. 23., im Wege ber Zwangsvollftr dung versteigert und Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grundbas Urrheit über die Ertheilung des Zuschlags am 7. steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 6,77 Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, bajelbst ver: Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftua

fundet werden. steuer unterliegenden Flacen bes Grundstuds: 1,75 Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thir. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd jur Grundsteuer veranlagt worden: 0,95 Thir. und ber Steuerrolle, Hopothekenschein fonnen in unserem ber Rubungswerth, nach welchem ber Antheil ber Gefchäftslofale, Bureau III., eingesehen werben. Kabauichen Cheleute zur Gebäudesteuer veranlagt worben: 3 Thaler.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung zumelben. in das hopothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragine Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, bi selben jur Bermeidung ber

Rönigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Präclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an- | 1) Das im Eigenthumsbestze ber Christian Beter'schen Erben befindliche, in ber Stadt Jaftrow belegene, im Hypothekenbuche unter Ro. 296 verzeichnete Grundftud, deffen Sypothekenwesen inden noch nicht regulirt ift, foll am 20. Januar 1870, Bor= 100) Das ben Geschwiftern Schnich gehörige, mittags 11 Uhr, in Jaftrow an orbentlicher Gerichts-

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundfleuer untalliegenden Flächen bes Grundstuds: 524 1/100 Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund- Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstua

zur Grundsteuer veranlagt worben: 2,77 Thir.; Steuerrolle fann in unserem Geschaftslofale eingeseinen

zur Gebäubestener veranlagt worden, 35 Thaler. Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anber-Der das Grundstud betreffende Auszug aus der weite, zur Wirkiamkeit gegen Dritte der Eintragung Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserm in das Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht einge= Geschäftslotale, Zimmer Nr. 22., eingeschen werden, tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Alle biejenigen, welche Eigenthom ober anocre bindurch aufgeforbert, dieselben gur Bermeibung ber weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gunragung Brachufion fpateftens im Berfteigerungs: Termine ans

Jast om, ben 23. November 1869. königline Krasgerichts-Commission. Der Subhaftationsrichter.

103) Der der Bittme Braufer gehörige iheelle Antheil an dem in Braunsmalve belegenen, im Supo= König. Rreisgericht. Der Subhastationsrichter. tiefenbuche Ro. 101. verzeichneten Grundstücke sou am Jufline, geb. Darszewefa, gehörige, in Renberg be- licher Gerichtsfielle im Wege ber Zwangs-Bollnredung

que Grundsteuer veranlagt worden: 9,80 Thaler; Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund: der Rugungswerth, nach welchem das Grundstüd zur

Der das Grundstück betreffende Auszug aus

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Der das Grundstud betreffende Auszug aus ber in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-Steuerrolle und ber Hypothekenschen können in unserem tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Geschäftslotate, Bimmer Rr. 22., eingesehen werben bierdurch aufgefordert, bieselben gur Bermeibung ber Alle biejonigen, welche Eigenthum ober ander- Bratlufion fpateftens im Berfteigerungs - Termine an-

Marienburg, ben 24. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

104) Die dem Böttchermeister und Gaftwirth Braclusion spätestens im Berfteigerunge Termine an: Felix Jankowski gehörigen, in Louienburg belegenen, zumelden. Grandenz, ben 20. November 1869. im Sypothefenbuche sub Rr. 137., 354. und 48. verzeichneten Grundstüde follen am 7. Januar 1870, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags verzeichnete Grundstud foll am 9. Mars 1870,

daselbit verfündet werden.

fteuer unterliegenden Flächen ber Grundstücke, und lung bes Bufchlags am 15. Marg 1870, Borzwar: von a. Lautenburg Rr. 137.: 0,69 Morgen, mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Ar. 1. vertindet b. Lautenburg Nr. 354.: 0,88 Morgen, c. Lautenburg werden. Rr. 48.: 5,91 Morgen; 2. ber Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: worben, und zwar: von a. Lautenburg Rr. 137 .: 94 Thir. 0,28 Thir., b. Lautenburg Rr. 354.: 0,22 Thir., Der bas Grundsluck betreffende Auszug aus der c. Lautenburg Rr. 48.: 3,50 Thir.; 3. Rupungs- Steuerrolle, hypothetenichein und andere daffelbe ans werth, nach welchem das Grundstud Lautenburg gehende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfis= Rr. 48. jur Gebäubesteuer veranlagt worden: 72 Thlr. locale, Bureau 111., eingesehen werben.

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Gintragung Pratlusion spätestens im Berfteigerungs- Termine anin das Supothekenbuch bedurfende, aber nicht einge- zumelben. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgeforbert, biefelben zur Vermeibung ber Praclusion spätestens im Berfteigerungs=Termine anzumelben.

Lautenburg, ben 18. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

10 Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle, Terminszimmer werben. Rr. 7., im Wege ber Zwangs Bollftredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags steuer unterliegenden Flächen beider Grundstücke 111/100 Terminsummer Itr. 1. verfündet werden.

Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worben:

165 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der gehende Nachweifungen können in unserem Geschäfts: Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an- lotale, Bureau III., eingesehen werden. gebende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte der Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden Praclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anhierdurch aufgefordert, biefelben zur Bermeidung ber jumelben. Praclusion spatestens im Berfteigerungs-Termine anzumelden.

Marienwerber, ben 18. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

helmine, geb. Moll, Sahnichen Cheleuten gehörige, in zeichnete Grundstud foll am 16. Marg 1870, Bor-Marienwerder auf der Stadtfreiheit belegene, im

Rachmittags 4 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle versteigert Sypothekenbuche unter Marienwerber Diebau Nr. 31. am 14. Januar 1870, Mittags 12 Uhr, eben- Bormittags 111/4 Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle, Terminszimmer Rr. 7., im Bege ber Zwangs = Boll= Es beträgt 1. das Gefammtmaaß der der Grund- stredung versteigert, und bas Urtteil über die Erthei-

Es beträgt ber Rugungswerth, nach welchem bas

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander: Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelhe an- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung gehende Nachweisungen können in unserem Geschifts- in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingezimmer mährend ber Dienfistunden eingesehen werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgeforbert, biefelben zur Vermeidung der

Marienwerber, ben 18. November 1869. Königl. Rreiegericht. Der Cubhaftationsrichter.

107) Die ber Wittwe Unna Minschikowska, geb. Rielmann, und ben minorennen Geschwiftern Minschitowski gehörigen, im Dorfe Klein Marienau belegenen, im Sypothetenbuche unter Rr. 34. und 44. verzeichneten Grundstude follen am 16. Marg 1870, Das den Geschwistern Müller: Ludwig, Bormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Rosalie, Heinriette, modo ben Erben ber letteren, Terminszimmer Rr. 7., im Wege ber Zwangs-Bollgehörige, in Marienwerder belegene, im Hypotheren- stredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheis buche unter Marienwerder Diebau Rr. 9. a. verzeich- lung des Zuschlages am 22. Marg f. 3., Bornete Grundstück soll am 23. Mary 1870, Borm. mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rc. 1. verlundet

Es beträgt das Gefannitmaag ber ber Grund= am 29. Mar; f. J., Bormittags 12 Uhr, im Morgen, von benen ein Reinertrag nicht veranschlagt ift, ber Rugungswerth, nach welchem beibe Grundstude Es beträgt der Nutungswerth, nach welchem das zur Gebäudesteuer veranlagt worden, beträgt 63 Thir.

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenfchein und andere daffelbe an-

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Eintragung Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-

Marienwerber, ben 18. November 1869. Rönigl. Kreisgericht. Der Cubhaftationsrichter.

108) Das dem Raufmann Franz v. Graboweti gehörige, in Marienwerder belegene, int Sypotheten-106) Das den Hilfsboten Samuel und Wil- buche unter Marienwerber Niederstraße Ar. 19. ver-Zweite Beilage